

Gansloser Streiche-Pfad

»Ha,« antwortete der Schultes, »des ischt ebe au a Dorf.«



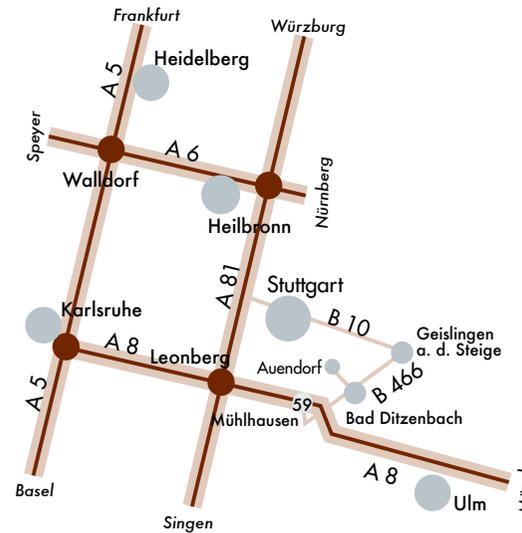
Bad Ditzenbach-Auendorf „Hägenmark-Pfad“

Herzlich willkommen

So finden Sie uns:

Auendorf, der etwa 600 Einwohner zählende Ort, ist weithin bekannt für das Hägenmark, eine aus Hagebutten gewonnene Konfitüre.

Besuchen Sie hierzu auch gerne unseren 2 km langen Rundweg, den Hägenmark-Pfad. Erfahren Sie mehr, z. B. über den Mythos der Rose oder der traditionellen Herstellung des Hägenmarks.



Bahnlinie Stuttgart-Göppingen-Ulm, Bahnhof Geislingen (Steige), Weiterfahrt mit Bus (VGS)
Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Verkehrs-Gemeinschaft-Stauferkreis VGS
Fahrpläne: www.vsg-gp.de

A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München
Ausfahrt 59 Mühlhausen, B 466 Richtung Geislingen a. d. Steige, bis Bad Ditzenbach-Auendorf

Tourismus und Kulturbüro
Bad Ditzenbach
Helfensteinstraße 20
73342 Bad Ditzenbach
Telefon: 07334 6911
www.badditzenbach.de
www.erlebnisregion-schwäbischer-albtrauf.de





Gansloser Streiche-Pfad

Auendorf, ein Ortsteil von Bad Ditzgenbach, hieß zu früheren Zeiten Ganslosen. Den Bewohnern wurden allerlei Streiche zugesprochen, ähnlich wie den bekannten Schildbürgern.

Es ist nicht bewiesen, dass sich die Streiche tatsächlich in Ganslosen abgespielt haben, wengleich es in einer Chronik des Klosters Zwiefalten für die Zeit um 1100 heißt, dass die dortigen Güter „inmitten eines verschrobenen und verdrehten Völkchens“ gelegen hätten. Man kann daher wohl davon ausgehen, dass den Bewohnern von Ganslosen im Lauf der Zeit einfach vieles auch angedichtet wurde. Nicht umsonst galt deshalb Ganslosen einst als „Schwäbisches Schilda“.

Entdecken Sie die Gansloser Streiche auf dem Gansloser Streiche-Pfad:

- Die Sonnenuhr 1
- Der Gemeindefarren 2
- Der Kindesbrunnen 3
- Das EselsEi 4
- Der Storch 5

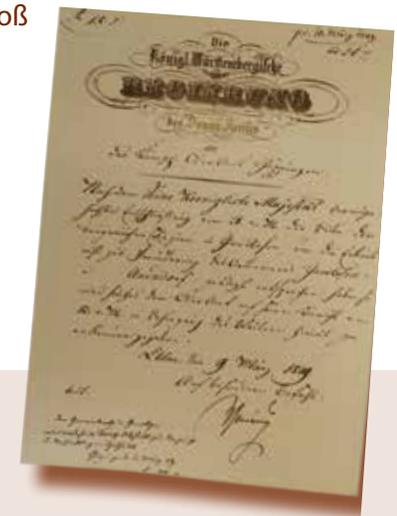
Länge: 1 km
 Schwierigkeit: leicht, mit Rolli und
 Kinderwagen befahrbar



Aus Ganslosen wird Auendorf

Die Anekdoten sind meist wenig schmeichelhaft für das Dorf gewesen und die Bewohner hatten sicherlich deshalb manchen Spott zu ertragen. Dies hat sicher auch dazu geführt, dass man im Jahre 1848 den Antrag stellte, den Ort Ganslosen umzubenennen. Hierüber kursieren zahlreiche Geschichten. Es steht jedoch fest, dass der Ortsgeistliche Pfarrer Fleischhauer die Initiative ergriff und mit Schultheiß Frey, dem Gemeinderat und dem Bürgerausschuss eine Eingabe an das Königliche Ministerium mit der Bitte um Namensänderung verfasste. Sie wünschten Ihrem Ort zukünftig den Namen Auendorf. Am 09. März 1849 wurde der Erlass durch das Königliche Ministerium des Innern unterzeichnet. Dieses Ereignis wird nun alle 50 Jahre groß gefeiert; zuletzt am 16-18. Juli 1999.

Original Urkunde zur
 Namensänderung von
 Ganslosen in Auendorf



**Gemeinde
 Bad Ditzgenbach**
 mit Gosbach und Auendorf
www.badditzenbach.de

Quellen: Von Ganslosen bis Auendorf, eine Ortschronik, Geiger-Verlag, Horb am Neckar.
 Lustige Geschichten aus Schwaben, 1. Teil - Kapitel 31, Württembergische Volksbücher.
 Kartengrundlage: © Openstreetmap.de, Bearbeitung Michael Welsch
 Jutta-Sailer Paysan, www.grafik-sailer-paysan.de
 Herstellung: Dipl.-Ing. (FH) Michael Welsch, www.wegweiser-online.de

Gansloser Streiche-Pfad

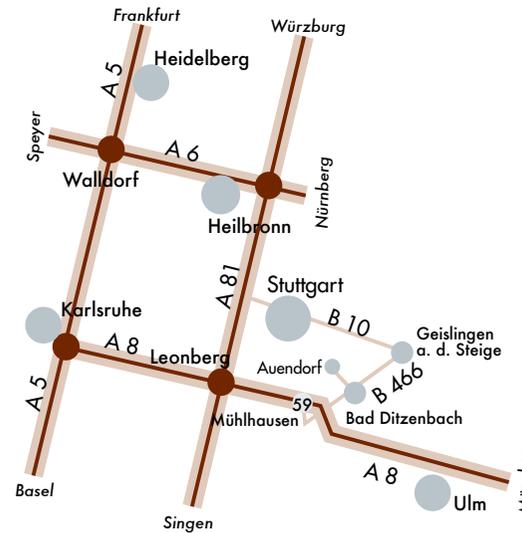
»Ha,« antwortete der Schulze, »des ischt ebe au a Dorf.«



Bad Ditzenbach
www.badditzenbach.de



So finden Sie uns:
Herzlich willkommen



 Bahnlinie Stuttgart-Göppingen-Ulm,
Bahnhof Geislingen (Steige), Weiterfahrt mit Bus (VGS)
Fahrplanauskunft: www.bahn.de

 Verkehrs-Gemeinschaft-Stauferkreis VGS
Fahrpläne: www.vsg-gp.de

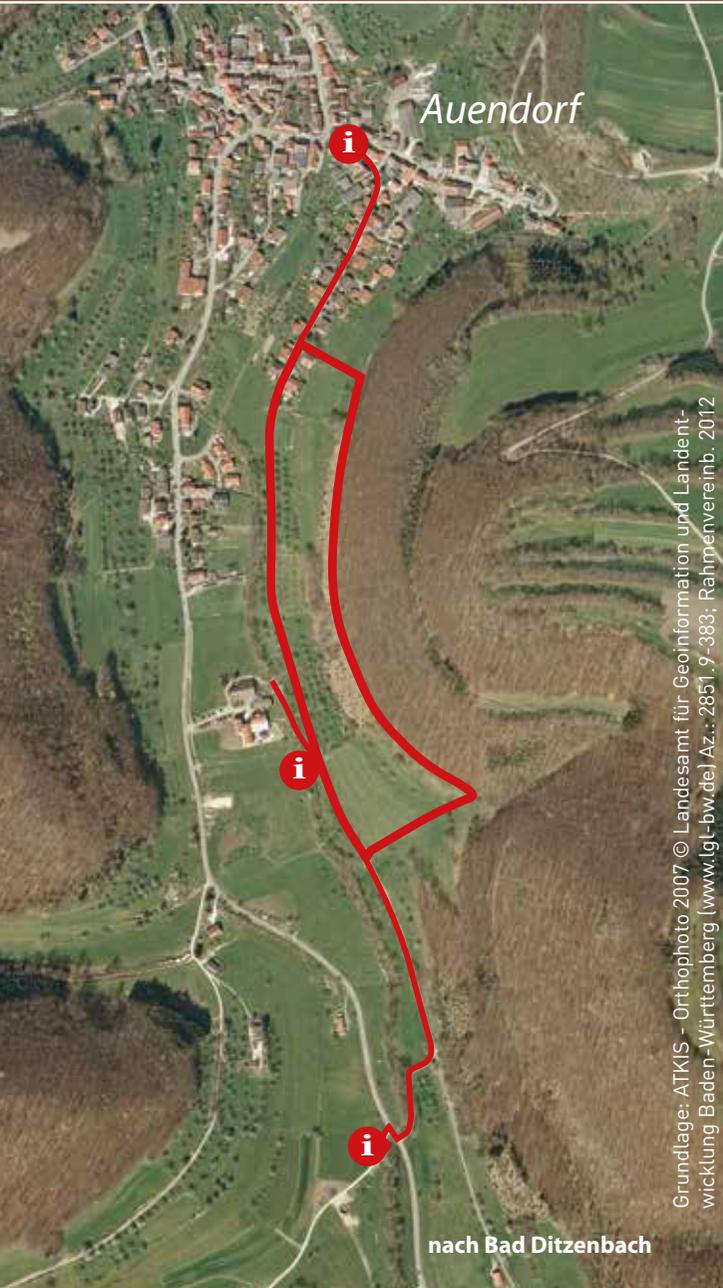
 **A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München**
Ausfahrt 59 Mühlhausen, B 466 Richtung Geislinger a.
d. Steige, bis Bad Ditzenbach-Auendorf

 **Tourismus und Kulturbüro**
Bad Ditzenbach
Helfensteinstraße 20
73342 Bad Ditzenbach
Telefon: 07334 6911
www.badditzenbach.de
www.helfensteiner-land.de



Auendorfer Hägenmark-Pfad:

Länge: 2 km
Höhendifferenz: 50 m
Schwierigkeit: leicht



Grundlage: ATKIS - Orthophoto 2007 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)/Az.: 2851_9-383; Rahmenvereinb. 2012